



Diese Kinder haben in ihrer Heimat eine Perspektive. Eröffnet wird sie durch Schulbildung, die sich viele Menschen im bitterarmen Äthiopien nicht leisten können. Spenden helfen dabei.

Foto: Sprafke

KINDERTAGESSTÄTTE

Puschendorfer Baustelle macht jetzt Freude

PUSCHENDORF. Der Bau der Kindertagesstätte mit Krippe und einer Kindergartengruppe geht nach anfänglicher Verzögerung nun stetig voran.

In der jüngsten Gemeinderatssitzung wurden weitere Aufträge für die Gewerke Flachdacharbeiten, Wärmedämmverbundsystem und Innenputzarbeiten zum Gesamtpreis von 213 000 Euro an die Firmen Holl aus Langenzenn und Roderus aus Emskirchen vergeben.

Das Dach des Nebengebäudes soll auf Wunsch der Gemeinderäte begrünt werden. Man hat sich, laut Auskunft des Architekten, aufgrund einer besseren Wärmedämmung beim Hauptgebäude für die Kombination Kalksandstein mit Mineraldämmung aus echter Steinwolle entschieden. Das Dachgeschoss mit den zwei vorgesehenen Mietwohnungen wird hingegen in Holzbauweise erstellt.

Obwohl die Firmen gerade Urlaubspause machen, befindet sich der Bau laut Bürgermeister Wolfgang Kistner voll im Zeitplan. Die Fertigstellung ist binnen Jahresfrist geplant und sollte eingehalten werden können. In Betrieb gehen soll die Einrichtung zum September 2020.

Erfreulicherweise entsprechen die Preise bei den Vergaben bisher ziemlich genau den Kostenschätzungen des Architekten, sodass derzeit nicht mit einer deutlichen Steigerung beim Gesamtprojekt gerechnet werde, erläuterte Kistner. Damit im Bedarfsfall auch Kinder mit Handicap aufgenommen werden können, wurde der Auftrag für den Einbau eines einfachen Lifts vom Erdgeschoss ins Obergeschoss zum Preis von 33 000 Euro ebenfalls vergeben. **RALF JAKOB**

Hilfe aus Fürth kommt an

Der Spenderkreis eines Ehepaars unterstützt die **SCHULAUSSILDUNG** eines Klosters in Äthiopien.

FÜRTH/SEBETA. Dass ihr Traum noch einmal wahr wird, hätte das Ehepaar Renate und Egon Sprafke aus Fürth nicht gedacht. Vor 18 Jahren hatten sie eine Studienreise nach Äthiopien unternommen, ohne zu ahnen, dass sie das Land und die Menschen dort nicht mehr loslassen würden. Nun soll es nach den vielen Jahren ein Wiedersehen im Kloster und ein Kennenlernen der Patenkinder geben, was nicht zuletzt ihrem Sohn zu verdanken ist, der sie auf dieser Afrika-reise begleitet.

Obwohl der bereits gebuchte Flug erst in vier Wochen stattfindet, stehen die sechs Koffer mit Kinderkleidung, Spielsachen, Arzneimittel und vieles mehr gepackt im Wohnzimmer. Es handelt sich auch nicht um eine entspannte Urlaubsreise, sondern einen 14-tägigen Aufenthalt in Sebeta bei Addis Abeba. Dort, in einem äthiopisch-orthodoxen Klos-

ter mit integriertem Waisenhaus mit rund 600 Kindern und einer Schule, werden rund 1300 Schüler unterrichtet – auch Mädchen. Dieses Kloster hatten sie während der Studienreise kennengelernt und seitdem einen intensiven und freundschaftlichen Kontakt aufrecht erhalten.

Was die beiden damals auf der Studienreise gesehen und erlebt hatten, hat sie nachhaltig beschäftigt. Der Entschluss war schnell gefasst. In Fürth, wo das ursprünglich aus Bielefeld stammende Ehepaar seit 17 Jahren lebt und seinen Ruhestand genießt, haben die Sprafkes einen Spenderkreis gegründet.

Fleißig basteln

Als Rentner hat man ja bekanntlich Zeit und so war der Gedanke geboren, das Jahr über Schmuck und zur Weihnachtszeit Sterne zu basteln und zu verkaufen. Die Kaufsumme

geht eins zu eins als Spende direkt an das Kloster in Sebeta. Wie und wo die Spendengelder eingesetzt werden, bekommt das Ehepaar aus erster Hand berichtet.

Schwester Fikirte, Oberin des Klosters und Leiterin der Schulen und Waisenhäuser in Addis Abeba – und in der 400 Kilometer entfernten Stadt Dire Dawa – kommt jährlich aus gesundheitlichen Gründen für eine ärztliche Behandlung nach Regensburg.

Während des Aufenthaltes findet jedes Mal ein Wiedersehen zwischen dem Ehepaar Sprafke und ihr statt. Dann werden in einem vertrauten Beisammensein bei mitgebrachtem Kaffee und Torte Bilder und Informationen ausgetauscht. Dabei erfährt das Ehepaar, wohin die finanzielle Hilfe des Fürther Spenderkreises fließt. So konnte etwa ein wesentlicher Beitrag zum Schul- und Brunnenbau geleistet werden.

Die Ordensfrauen in Sebeta sind in der Haus- und Landwirtschaft gut organisiert. Sie weben an selbst hergestellten Webstühlen Stoffe, die in der Nähstube zu Kinderkleidung verarbeitet werden. Mit ihrer Arbeit im Ackerbau und in der Viehzucht tragen sie wesentlich zu einer guten Grundernährung der ihnen anvertrauten Kinder bei. **fn**

INFO

Näheres auf der Internetseite www.kloster-sebeta.de. Wer dazu beitragen möchte, dass Kinder eine neue Perspektive in ihrem eigenen Land bekommen, kann dies mit einer Spende an die Katholische Kirchenstiftung St. Otto in Cadolzburg tun. IBAN: DE44 7625 0000 0000 1892 74, BIC: BYLADEMISFU (Sparkasse Fürth), Verwendungszweck: Äthiopien (wichtig). Es gibt entsprechende Spendenquittungen. Die Spendengelder werden vom Finanzamt anerkannt.

FÜRTHER Nachrichten

Verleger und Herausgeber: Bruno Schnell †
Verlegerinnen: Bärbel Schnell, Sabine Schnell-Pleyer

Redaktion

Chefredakteure: Alexander Jungkunz, Michael Husarek. Stellvertretender Chefredakteur: Armin Jelenik. Newsdesk: Armin Jelenik; Stellvertretung: Christine Thurner. Chef vom Dienst: Peter Ehler, Georg Kliez. Außenredaktionen: Hans Peter Reitzner. Politik und Wirtschaft: Alexander Jungkunz; Stellvertretung: Verena Litz, Dieter Schwab. Korrespondenten: Harald Baumer (Berlin), Roland Englisch (München). Reportagen: Hans-Peter Kastenhuber, Arno Stöffels. Lokales Nürnberg: Andreas Franke; Stellvertretung: Karin Winkler; Lokalreportagen: Claudine Stauber. Gericht: Ulrike Löw. Feuilleton: Steffen Radlmaier; Stellvertretung: Katharina Erlenwein, Dr. Birgit Ruf. Sport: Hans Böller, Thomas Scharrer. Region & Bayern: Lorenz Bomhard, Georg Körfggen. Magazin am Wochenende: Gudrun Bayer. Service: Elke Graßer-Reitzner. Bildredaktion: Michael Matejka; Stellvertretung: Stefan Hippel. Redaktionsanschrift: Marienstraße 9-11, 90402 Nürnberg.

Lokal- und Heimattteil Fürth

Volker Dittmar, Wolfgang Händel; Kultur: Matthias Boll; Sport: Martin Schano. Redaktion: Schwabacher Str. 106, 90763 Fürth.

Anzeigen

Michael Beyer, Nordbayerische Anzeigenverwaltung GmbH, Marienstraße 9-11, 90402 Nürnberg, Telefon (0911) 216-0; Preisliste Nr. 57a ab 08.04.2019.

Verlag und Druck

Verlag Nürnberger Presse Druckhaus Nürnberg GmbH & Co. KG, Marienstraße 9-11, 90402 Nürnberg, Telefon (0911) 216-0.

Informationen zu Abonnements

Abo-Service Telefon (0911) 216-2777, Fax (0911) 216-2533; Internet abo.nordbayern.de. Monatlicher Preis für Print-Abo 37,90 € (inkl. MwSt.), für Digital-Abo 25,20 € (inkl. MwSt.). Abonnementsabbestellungen können nur zum Monatsende ausgesprochen werden und müssen bis zum 5. des laufenden Monats in Textform im Verlag vorliegen. Bei vereinbarter rabattierter Vorauszahlung ist eine Kündigung erst

zum Ende des verrechneten Bezugszeitraumes möglich. – Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, von Unruhen oder Arbeitskämpfmaßnahmen besteht kein Anspruch auf Schadensersatz.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Die gesamte Zeitung einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt. Darunter fallen auch alle Anzeigen, deren Gestaltung vom Verlag übernommen wurde. Jede Verwertung ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Speicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Rechte für die Nutzung von Artikeln für elektronische Pressespiegel erhalten Sie über die PMG Presse-Monitor GmbH, Telefon (0 30) 2 84 93-0, www.pressemonitor.de.



Für die Herstellung der Zeitung wird Recycling-Papier verwendet.

NZ Nordbayerische Zeitung (NZ) für Fürth: Der Lokaltitel erscheint in Gemeinschaft mit den „Fürther Nachrichten“. Verantwortlich: Volker Dittmar, Wolfgang Händel. Anschrift der Redaktion: Schwabacher Straße 106, 90763 Fürth.

Fürther Nachrichten:	Telefon	(09 11) 7 79 87-0
Redaktion:	Telefon	7 79 87-30
	Fax	7 79 87-33
Pressehaus Zentrale:	Telefon	(09 11) 2 16-0
Redaktion:	Fax	2 16-24 32
Leserbriefe:	Telefon	2 16-25 44
E-Mail:	nn-leserbriefe@pressenetz.de	
Anzeigenannahme:	Telefon	2 16-27 77
	Fax	2 16-23 26
Abonnenten-Service:	Telefon	2 16-27 77
	Fax	2 16-25 33
Internet:	www.nordbayern.de abo.nordbayern.de	
E-Mail:	leserservice@pressenetz.de	